Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 68 (1981)
Heft: 20: Reform der Lehrerbildung

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Selbstverständlichkeit gelten. Zu erwähnen ist jedoch, dass den Fachdidaktiklehrern im Didaktischen Zentrum, welches allen Lehrern des Kantons offensteht und in den Gebäuden des Lehrerseminars eingegliedert ist, eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung steht (BERTSCHY, A.: Das Didaktische Zentrum Freiburg, SLZ 45, 1978).

8. Schlussbemerkungen

Niemand unter den Fachdidaktikern des Lehrerseminars Freiburg glaubt, dass die oben beschriebene Berufsausbildung mit dem Ei des Kolumbus zu vergleichen wäre. Alle, welche in diese Ausbildung integriert sind, wissen nur zu gut, dass noch einige Mängel vorhanden sind, die es zu beheben oder doch zu verbessern gilt. Einige dieser Problemkreise seien noch kurz erwähnt:

- Die Berufsfindung der Seminaristen in den ersten 3 Seminarjahren sollte verbessert werden. Dies ist ja gerade eine der Möglichkeiten, die dem seminaristischen Ausbildungsgang eigen und daher vermehrt genutzt werden sollte.
- Die Übungsschule und die damit zusammenhängenden Probleme sind vielfältig. Vor allem betrifft dies eine bessere Integrierung der Übungsschullehrer in die Berufsausbildung der Studenten und dadurch eine engere Zusammenarbeit mit den Fachdidaktikern.
- Ein weiteres Problem liegt in der Gefahr einer Atomisierung des Primarschulunterrichts in die einzelnen Fächer. Man versucht zwar mit der in Schema 4 beschriebenen Blockbildung, diesem Problem zu begegnen. Doch kann in diesem Bereich durch vermehrte Information und eventuell durch vermehrtes Unterrichten nach Themenkreisen und einem weiteren Ausbau der Unterrichtsblöcke noch einiges verbessert werden.
- Das letzte hier erwähnte Problem entspricht der Vernachlässigung des Forschungsauftrages der Fachdidaktik. So muss man sich zum Beispiel aus zeitlichen Gründen sehr oft auf das Kennenlernen der kantonseigenen Lehrmittel beschränken und kommt kaum dazu, andere Lehrmittel zu beurteilen. Ebenso können kaum grössere Unterrichtsprojekte ausgearbeitet, durchgeführt, untersucht, evaluiert und überarbeitet werden.

Für uns in Freiburg ist die Berufsausbildung der künftigen Lehrerinnen und Lehrer sowie unser eigener fachdidaktischer Lehrauftrag ein Projekt, dessen Bearbeitung ein wohl nie abgeschlossener Prozess ist, den wir mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln und im staatspolitisch gegebenen Rahmen ständig zu optimieren haben. Es ist zu hoffen, dass der Elan, mit dem dieses Projekt in Angriff genommen wurde, nicht abbricht, und dass der Mut zur ständigen Erneuerung im Rahmen des Möglichen erhalten bleibt.

Strasse + Verkehr 4

Materialien für die Verkehrs- und Umwelterziehung im 7. – 9. Schuljahr

Lehrmittel der Interkantonalen Lehrmittelzentrale

Eine Fundgrube aktueller und lebensnaher Lernstoffe: ● Das Motorfahrrad – Mofa ● Verhalten bei Unfällen ● Unfallursachen ● Gefahren in der Landwirtschaft ● Mit erhobenem Daumen am Strassenrand ● Situationsgerechtes Verhalten ● Verkehr und Recht ● Verkehr und Umwelt ● Signale

Schüler	**Strasse und Verkehr 4** 7.–9. Schuljahr, 168 Seiten, farbig illustriert, 17,5×24,5 cm, broschiert	Fr. **10.–**
Lehrerbuch	120 Seiten, schwarz-rot illustriert	Fr. **9.–**

Kantonaler Lehrmittelverlag Luzern

Die Verkehrserziehung in den Schulen trägt wesentlich dazu bei, Verkehrsunfälle zu verhüten und Verkehrsopfer zu vermeiden.

Sonderangebot
6.– statt 10.–

- Der **TCS** offeriert «Strasse + Verkehr 4» **zum Sonderpreis von Fr. 6.–.**
- Pro Klassensatz wird **1 Lehrerbuch gratis** abgegeben.

Prospekt, Bezugsbedingungen, Bestellschein

Interkant. Lehrmittelzentrale
Schönbühlring 17
6005 Luzern 041 - 44 07 66

Versicherung im Unterricht

Zweite, erweiterte «Lehrerfibel» erschienen.

Nachdem das von den Helvetia Versicherungen geschaffene Unterrichtspaket «Versicherung im Unterricht» nach kürzester Zeit vergriffen war, ist jetzt die zweite, erweiterte Auflage erhältlich.

In diesem Lehrmittel ist an realistischen Beispielen das oft als trocken empfundene Thema «Versicherung» in Form von Lektionsbeispielen dargestellt. Ausserdem werden in übersichtlicher Weise die wirtschaftliche und soziale Bedeutung der staatlichen und privaten Versicherungen sowie deren Zusammenwirken behandelt.

Diese Unterrichtshilfe ist zusammen mit entsprechenden Prokifolien und weiteren Unterlagen für interessierte Lehrer kostenlos erhältlich.

Ihre Helvetia Versicherungen.

— — — — — — — — — — — — — —

Ich bestelle das kostenlose Unterrichtspaket «Versicherung im Unterricht»

Name/Vorname

Schule

Strasse PLZ/Ort

Bitte einsenden an: Helvetia Versicherungen, Ausbildungszentrum, 6314 Unterägeri (Telefon: 042/72 32 67)